

Silberfäden

T: Ulrich Troy / M: Traditional

F C7 F
Silberfäden zart durchziehen
C7 F
auf dem Haupt mein weiches Haar.
F C7 F
Silberfäden auch verzieren
C7 F
was verborgen ganz und gar.
F C7 F
Goldne Locken zart bekränzen
C7 F
meiner Liebsten Angesicht,
F C7 F
golden auch die Haare glänzen,
C7 F
die man sieht bei Kerzenlicht.
C7 F
Würden wir uns einmal paaren,
G C7
wär' das große Glück uns hold,
F C7 F
lägen wir uns in den Haaren,
C7 F
meine silbern - deine gold.

Instrumental:

Mädchen, darf ganz leicht ich führen
meine Hand an deine Zeh'?
Und du wirst sogleich es spüren,
das Berühren tut nicht weh.
Gleitet weiter sie zum Knöchel,
weitet ‚Luscht‘ sich und Begier,
kann nach Liebe ich nur röcheln,
dann mein Schatz - verzeihe mir.
Würden wir uns einmal paaren,
wär' das große Glück uns hold,
lägen wir uns in den Haaren,
meine silbern - deine gold.